



E: 23.01.18

CDU-Fraktion  
der Stadtvertretung Norderstedt

Rathausallee 62 • 22846 Norderstedt

Tel. 040 - 535 95-505  
Fax 040 - 535 95-515

E-Mail: [cdu-fraktion-norderstedt@wtnet.de](mailto:cdu-fraktion-norderstedt@wtnet.de)

Bürozeiten:  
Montag bis Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr  
Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Vorsitzenden:  
nach Vereinbarung

23. Januar 2018

CDU-Fraktion der Stadtvertretung Norderstedt • Rathausallee 62 • 22846 Norderstedt

Frau Stadtpräsidentin  
Kathrin Oehme  
Rathaus

22846 Norderstedt

**Verteiler:**  
Stadtpräsidentin  
Oberbürgermeisterin  
1. Stadtrat  
2. Stadträtin  
CDU  
SPD  
Bündnis 90/Die Grünen  
FDP  
DIE LINKE  
WIN  
13, 131, 113 SG

### Antrag zur Sitzung der Stadtvertretung am 20.02.2018

**Aufhebung des Beschlusses aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 18.01.2018 zur Verwaltungsvorlage B17/0605 „Pro Fahrradinitiative Norderstedt“ zur Einrichtung eines einseitigen Fahrradstreifens auf der Westseite des Straßenzugs Kohfurth/Berliner Allee**

Sehr geehrte Frau Oehme,

wir bitten Sie den o.g. Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 20.02.2018 aufzunehmen:

Die CDU-Fraktion bittet um folgenden Beschluss:

#### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung hebt den Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr aus seiner Sitzung vom 18.01.2018 zur Verwaltungsvorlage B17/0605 „Pro Fahrradinitiative Norderstedt“ zur Einrichtung eines einseitigen Fahrradstreifens auf der Westseite des Straßenzugs Kohfurth/Berliner Allee mit sofortiger Wirkung auf.

Die Vorlage wird zur erneuten Beratung in den Ausschuss zurück verwiesen.

#### Begründung

Der Fahrradschutzstreifen soll die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer in diesem Straßenabschnitt erhöhen. Genau das Gegenteil wird hierdurch erreicht, dass sich auf dem ganzen Straßenabschnitt, einschließlich der anschließenden Horst-Embacher-Allee wiederholend unterschiedliche verkehrsrechtliche Situationen abwechseln, die die Verkehrsteilnehmer einschließlich der Fahrradfahrer nur verunsichern können. Von Nord nach Süd haben wir in der Horst-Embacher-Allee nach STVO Radfahrer gleichberechtigt mit den anderen Verkehrsteilnehmern auf der Fahrbahn, im Abschnitt Kohfurth auf einem auf dem Hochbord neben dem Gehweg verlaufenden Fahrradweg und dann auf der Berliner Allee wiederum auf einem einseitigen auf der Fahrbahn geführten Radstreifen, der noch dazu in den Einmündungsbereich der Straßen Garstedter Feldstraße, Am Birkenhof und Birkenweg verspringt. Dies alles würde die Verkehrssituation in diesem Straßenzug besonders auch für ortsunkundige Kraftfahrer und auch Radfahrer unübersichtlich machen. Dies insbesondere auch deshalb, wie auf der gesamten Ostseite dieses Straßenzugs der Radweg parallel zum Fußweg auf dem Hochbord geführt wird. Darüber hinaus entfielen bei einem derartigen Umbau eine große Zahl von Kurzzeit-PKW-Abstellplätzen, die für die dortigen Läden, Praxen und Büros unentbehrlich sind.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Arne-Michael Berg  
CDU-Stadtvertreter